

## Ortsgemeinde Gerhardsbrunn



**Beschreibung:** Von Rot und Silber geteilt, oben ein schwarzer Wappenschild mit fünf silbernen Kugeln 2:1:2, beseitet von je einer senkrecht stehenden goldenen Ähre, unten ein rotgefaßter Röhrenbrunnen mit fließendem silbernem Wasser im Schildfuß.

**Genehmigung:** 5.5.1980 Bezirksregierung, Neustadt.

**Begründung:** Gerhardsbrunn gehörte zum sickingischen Gericht der Herrschaft Landstuhl und besaß somit nie ein eigenes Gerichtssiegel. Der Wappenschild der Sickinger belegt die historische Vergangenheit des Ortes, die Ähren deuten die Fruchtbarkeit an, und der Brunnen steht für den Ortsnamen. Die Ähren erinnern zugleich an einen bedeutenden Bürger des Ortes, an den der Landwirtschaft verbundenen Forscher Adam Müller.